

7. November 2020

US-Wahl: Mittelstand gratuliert Biden

Bidens vorläufiger Sieg stimmt bayerischen Mittelstand optimistisch

Nürnberg. – Nachdem der Kandidat der Demokraten, Joe R. Biden, die US-Präsidentschaftswahl nach Meldungen der US-Medien offiziell für sich entscheiden konnte und zum „President-elect“ ausgerufen wurde, hofft die Wirtschaft in Bayern nun auf einen friedlichen Machtwechsel und einen Wandel des angeschlagenen transatlantischen Verhältnisses.

„Wir gratulieren dem Herausforderer Biden, der aller Voraussicht nach der nächste US-Präsident wird“, sagt Edgar Jehnes vom BVMW Nordbayern. „Für die nächsten Jahre hoffen wir auf eine stabile Außenpolitik und eine Verbesserung des transatlantischen Verhältnisses. Wir würden uns wünschen, dass die EU und die bayerischen Exporteure wieder mehr als Handelspartner auf Augenhöhe denn als Konkurrenten gesehen werden“, so Jehnes. Seit vielen Jahren sind die USA der größte Absatzmarkt für Exporte aus Bayern. Im Jahr 2019 exportierten bayerische Unternehmen Waren im Wert von 21 Milliarden Euro in die Vereinigten Staaten, die Importe betragen im selben Zeitraum rund elf Milliarden Euro.

Doch auch Biden steht für eine eher protektionistische Handelspolitik nach US-Interessen, so Jehnes. „Auf eine komplette Abkehr von Strafzöllen und Handelskonflikten ist erstmal nicht zu hoffen. Vier Jahre Trump haben die weltweite Handelspolitik und mit ihr die zwischenstaatlichen Abkommen und internationalen Organisationen stark geprägt.“ Mit einer sofortigen Rückkehr in die Zeit des Freihandels vor Trump sei daher nicht zu rechnen.

Der Mittelstand blickt trotzdem optimistisch in die Zukunft: „Unter Biden werden sich nun wieder vermehrt Spielräume bei der internationalen Kooperation und eine grundsätzlich verbindlichere Gesprächskultur eröffnen – sei es beim Kampf gegen den Klimawandel, beim Engagement der NATO-Partner, oder bei der Entwicklung und der Verteilung eines Corona-Impfstoffes“, so Jehnes.

Über den BVMW

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist die größte freiwillig organisierte Kraft für den Mittelstand in Deutschland. Mit seinen rund 300 Repräsentanten vor Ort, davon in Bayern über 20, sowie 60 Auslandsbüros steht der BVMW täglich im direkten Dialog mit dem Mittelstand – regional, national und international. Zu den Aufgaben die direkte Unterstützung von Mitgliedsunternehmen, Beratungsleistungen für die Mitglieder, Unterstützung bei der Geschäftsanbahnung im Ausland, die Vernetzung der Unternehmen untereinander sowie die politische Interessenvertretung des Mittelstands.

Kontakt

Edgar Jehnes
Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)
Wirtschaftsregion Mittelfranken – Metropolregion Nürnberg – Nordbayern
Schopenhauerstraße 21 - 90409 Nürnberg
Telefon 0911 - 2 87 90 46 | Telefax 03212 – 110 60 65 | Mobil 0174 – 94 89 133
E-Mail edgar.jehnes@bvmw.de
Internet www.bvmw.de/bvmw-nordbayern